

## Gaujugendleiterbericht München Ost Land – 2018

Ich möchte alle anwesenden ganz herzlich zur heutigen Veranstaltung begrüßen und euch einen Rückblick des letzten Jahres geben.

Im letzten Jahr wurde beschlossen, dass das inzwischen in die Jahre gekommene Gaukaderoutfit durch etwas Neuere abgelöst wird. Und das haben wir auch getan. Neue Pullis in blau, weiß schwarz und dazu passende T-Shirts stattdessen nun unsere Kaderschützen im Gau aus. Das Gaukader-Team hat im vergangenen Jahr insgesamt 8 Trainingseinheiten sowie ein Trainingslager erfolgreich durchgeführt. Am Ende der Saison stand wieder der Bezirkspokal auf dem Programm. Hier erreichte unsere Kadermannschaft den 2. Platz mit einer starken Teilnehmerzahl von 29 Gaukaderschützen.

Ebenfalls hatten wir letztes Jahr angekündigt, zwei Lehrgänge für Vereinsjugendleiter auf Gauebene anzubieten. Der erste Lehrgang im Frühjahr bezog sich auf diverse Trainingsvarianten am Schießstand, welcher auch gut besucht war. Der zweite Lehrgang war im frühen Sommer angesetzt. Dieser wurde aber leider mangels Teilnehmer dann abgesagt. Hier wäre es um Aktivitäten für Jugendliche gegangen, welche man bei sich im Verein machen könnte. Vielleicht schaffen wir es in diesem Jahr den nicht durchgeführten Lehrgang nachzuholen.

Abgesagt wurden aber in 2018 keine unserer überfachlichen Ausflüge. Der Pfingstferienausflug war bereits nach 36 Stunden nach Anmeldebeginn überbucht. So kam es, dass in diesem Jahr neue Schlafplätze im Haus eröffnet wurden, damit wir keinen daheim lassen mussten. Das Ferienprogramm vor Ort hatte es wieder in sich und bereitet allen Teilnehmern wirklich große Freude! Die Begeisterung der Mitfahrer zeigt, den Erfolg dieses Ferienprogramms und es freut uns wirklich sehr, dass eure Kids dieses Angebot annehmen!

Ebenfalls kamen die beiden Tagesausflüge in den Sommerferien gut an. Egal ob das Achterbahnvergnügen im Skyline Park oder die Kulturgeschichte aus Bayern in der Residenz München war – beide Ausflüge hatten ihren Charme. Und solange es so viel Spaß macht, werden wir auch diese Ausflüge nicht aus dem Jahresplan nehmen!

Nun kommen wir zu den sportlichen Themen aus dem vergangenen Jahr.

Beginnen wir mit der Jugend RWK Saison 2017 / 2018. Insgesamt nahmen bei den einzelnen RWKs 70 Jungschützen teil. Das ist im Vergleich zum VJ 9 Jungschützen weniger. 13 Jugendmannschaften waren im letzten Jahr gemeldet – ebenfalls ein Rückgang um 2 Mannschaften zum VJ. Um diesen negativen Trend entgegenzuwirken, haben wir uns gemeinsam auf der Jugendleitersitzung eine Änderung der Ausschreibung für die Jugend RWKs überlegt und für die jetzige Saison umgesetzt. Allerdings mit eher mäßigem Erfolg, leider. Für die aktuelle Saison 2018 / 2019 haben sich nur 12 Jugendmannschaften angemeldet (somit ein weiterer Rückgang von 1 Mannschaft zum VJ) und bis jetzt haben nur 65 Jungschützen an

den RKWs laut Einzelrangliste teilgenommen. Das eine Änderung der Ausschreibung gleich in der ersten nachfolgenden Saison Früchte tragen wird, ist natürlich utopisch. Daher möchten wir die aktuelle Saison noch nicht zu früh an den Erfolg oder Misserfolg der Umstellung festmachen.

Die Jugend RWKs sind nach wie vor ein fester Bestandteil unserer Jugendarbeit im Gau. Und wir werden diese auch nicht aufgeben. Schließlich betreiben wir eine Sportart – eine olympische Disziplin – daher werden wir auf jeden Fall dran bleiben und unsere Sportart nicht vernachlässigen.

Einen tollen Erfolg konnten wir Sportlich in diesem Jahr auf dem Oktoberfestlandesschießen feiern. Denn 2018 erreichten wir mit starken 40 Teilnehmern den 2. Platz der Meistbeteiligung Schüler & Jugend. Erster Platz ging erneut an Ingolstadt mit 52 Jungschützen. Zum Vergleich unserer Teilnahme in 2017 hatten wir nur 29 Teilnehmer in der Schüler und Jugendklasse mit dabei. Hier ist ein grandioser positiver Trend nach oben zu verfolgen und das freut mich ungemein! Persönliches Ziel ist immer noch der 1. Platz bei der Meistbeteiligung und auch diverse Treppalplätze in den Mannschaftswettbewerben, bei denen wir aktuell leider um ein bis zwei Platzierungen dahinter liegen.

In Summe haben wir 2018 mit insgesamt 122 Startern und 22 vollständigen Mannschaften den 7. Platz der Gaumeistbeteiligung aus ganz Bayern erreicht. Wenn man sich aber die TN-Anzahl heranziehen würde, wären wir gemeinsam mit Gau Rosenheim auf Platz 3! Diesen Erfolg dürfen wir uns auf der Zunge zergehen lassen! Auch für 2019 werden wir wieder mit mindestens zwei Bussen zum Oktoberfestlandesschießen fahren. Und wir haben auch bereits Kontakt mit der Landessportleitung aufgenommen, um den Ablauf hier eventuell zu verbessern. Es ist mir wirklich ein großes Anliegen, dass ihr uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig mit eurer Teilnahme unterstützen werdet.

Ebenfalls positiv zu erwähnen sind die Sportlichen Veranstaltungen auf Bezirksebene, bei denen unser Gau teilgenommen hat. Bei dem Schülervergleichskampf nahmen gleich 4 Mannschaften aus unserem Gau teil. Und auch das Holme-Blattl, welches bei diesem Wettbewerb ausgeschossen wurde, ging mit einem 0,0 Teiler durch Squara Paul in unseren Gau. Zusätzlich qualifizierte sich die Schülermannschaft aus Dürrhaar beim Shooty Cup für den Landesentscheid – sprich auch hier ist unser Gau als Sieger hervor gegangen. Das sind tolle Leistungen und ich wünsche mir, dass auch in der kommenden Pokal-Saison wieder ganz viele Jungschützen aus unserem Gau teilnehmen werden!

Einen kleinen Wehmutstropfen bei einer Teilnahme habe ich allerdings noch. Und zwar beim Gaupreisschießen 2018 in Feldkirchen. Ihr habt sicherlich in den letzten Monaten immer wieder von diesem tollen Preisschießen gehört. Die Feldkirchner hatten sich hier wirklich ins Zeug gelegt und mit einem super Team dieses Preisschießen durchgeführt. Doch leider nahmen nicht so viele daran teil, wie wir uns das gewünscht und auch erhofft hatten. Es waren keine Ferien, es waren keine stressigen Rundenwettkämpfe mehr zu bestreiten, selbst die Bayerische

Meisterschaft war schon durch. Sprich an sich optimale Zeitliche Voraussetzungen um das eine Preisgeld versuchen zu Gewinnen. Insgesamt nahmen am letzten GPS 404 Starter an zwei Wochenenden teil. 2017 in Vaterstetten waren es noch 443 Starter – sprich schon wieder ein Rückgang zum VJ. Wenn man sich jetzt noch den Jugendbereich genauer anschaut haben insgesamt. 58 Jungschützen in der Schüler-, Jugend- und Junioren B Klasse teilgenommen. 58 Jungschützen von insgesamt 270 Jungschützen im Alter von 10 und 18 Jahren (ohne Bogen) aus unserem Gau. Das sind nicht mal 22%. Doch auch wenn man sich die Beteiligung einzelner Vereine genauer anschaut, bekommt man als Schießleitung (was ich ja war) doch leichte Grantig-Schau-Falten – und von denen hab ich eigentlich schon genug und wollte nicht noch mehr. Ein Gaupreisschießen was ein Verein in Kooperation mit der Gauvorstandschaft durchführt ist ein super toller Wettbewerb! Man kann Geld- und Sachpreise gewinnen, es gibt jedes Jahrs auf neue wunderschöne einzigartige Leistungszeichen, der Josef-Schmuck-Pokal wird mit einer hohen Siegesprämie dotiert und nicht zuletzt wird der Gaukönig in diesem Rahmen ausgeschossen. Es wäre daher wirklich eine Schau, wenn wir es schaffen könnten, diese nicht so tollen Teilnehmerzahlen aus dem Vergangenen Jahr, bei dem nächsten Gaupreisschießen um einiges nach oben zu bekommen!

Nun bin ich auch schon am Ende meines Berichts angekommen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Sponsor die Kreissparkasse MSE bedanken! Ohne diese wir unser Jahrespaket an überfachlichen und auch sportlichen Aktivitäten nicht finanzieren könnten! Vielen Dank dafür!

Vielen Dank auch an den Kreisjugendring München Land, der uns immer wieder neue Ideen an die Hand gibt, um die Jugendarbeit noch schöner, noch toller, noch bereichernder zu gestalten.

Ebenfalls möchte ich mich bei meinem Gaujugendleiter-Team herzlich für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Auch ein großer Dank geht an die Gauvorstandschaft, welche uns in der Jugend immer tatkräftig zur Seite steht und uns fördert und unterstützt.

Ich wünsche euch allen weiterhin viel Energie, viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Jugendarbeit in euren Vereinen.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

**Sandra Seethaler**

Gaujugendleiterin